

# Dem Geldkreislauf auf der Spur

Dritter Vortrag der Kinder-Uni ging der Frage nach, wie man im Wirtschaftsleben gewinnt

Mattis (10) stocherte gestern ziemlich unmotiviert in seiner Pasta. Das lag aber nicht an der Qualität des Mensa-Essens mit dem schönen Titel „Nudelwohlstand durch Wurstgulasch“, sondern der Viertklässler war mit seinen Gedanken noch ganz beim eben gehörten Vortrag der Kinder-Uni. Viadrina-Professor Sven Husmann hatte über das Thema „Wie gewinnt man im Wirtschaftsleben?“ referiert und mittels eines Rollenspiels die Chancen und Risiken der Geldvermehrung beschrieben.

Während der Experte trotz der offerierten „Super-Zinsen“ bei seiner Bank (dargestellt von Uni-Mitarbeiter Thorben Lubnau) lieber auf Aktien setzten wollte, weil es ihm bei der Hausbank zu lange dauere, schien den Kindern diese Methode etwas riskant: „Wenn man Unglück hat, kann man alles verlieren“, gab beispielsweise Lena, die Schulkameradin von Mattis, zu bedenken. Die 140 Euro auf ihrem Sparbuch will sie vorerst lieber nicht in Aktien investieren.



Kamen im Feuerwehrauto: Weil aus Heinersdorf so viele Kinder bei der Kinder-Uni zuhören wollten, brachte die örtliche Wehr Sarah Krause (10, v.l.) Lena Heckmann (10) und Victora Schübler (6) und weitere Kinder im Feuerwehrauto hin. (Video auf [www.moz.de](http://www.moz.de))

Der Referent, der an der Viadrina unter anderem Kapitalmarkttheorie unterrichtet, war sehr angetan von seiner ersten Lehrerfahrung vor Grundschulpublikum: „Die

reagieren unmittelbar, es ist viel lebendiger als mit Studenten.“ Zweimal hatte er mit seinem Mitarbeiter Lubnau das „Stück“ zuvor geprobt und dafür einen ech-

ten 500-Euro-Schein von der Bank geholt – jede Menge Einsatz für einen ehrenamtlichen Auftritt, der sowohl von Eltern wie Kinder lautstark gewürdigt wurde. as